



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM RAT DER STADT REMSCHEID | DENISE ABÉ (FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRERIN)  
KONRAD-ADENAUER-STRASSE 21 – 42853 REMSCHEID | TEL: 02191-73403 – MAIL: FRAKTION@GRUENE-REMSCHEID.DE

**Stadt Remscheid**  
Herr Oberbürgermeister  
Burkhard Mast-Weisz  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

26. Februar 2016

vorab per Mail

## **Antrag**

zur Sitzung des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 24. Mai 2016, des Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr am 09. Juni 2016, des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 16. Juni 2016 und des Rates am 30.06.2016.

## **Eine Verkehrswende für Remscheid – Fuß- und Radverkehr**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der o.g. Sitzungen stellen zu lassen:

- 1. Die Stadtverwaltung setzt sich, unter Berücksichtigung von Fördermitteln, verstärkt für den Ausbau und die Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen ein. Besonders wichtig ist dabei die Verlängerung der Balkantrasse Richtung Lüttringhausen und Richtung Müngsten.**
- 2. Die Verwaltung prüft die Einrichtung einer Radstation am Bahnhof Lennep. Im Zusammenhang wird ein Konzept für ausleihbare Cityfahrräder (auch E-Bikes/Pedelecs), z.B. durch Sponsoring und/oder öffentlich geförderte Beschäftigung.**
- 3. Die Stadt Remscheid tritt der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS)<sup>1</sup> bei.**

<sup>1</sup>Landesweit setzt sich die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) für die Förderung des Radverkehrs ein. Bisher sind ca. 71 Kommunen in NRW Mitglied in der AGFS. Grundidee ist die interkommunale Zusammenarbeit zum Thema Nahmobilität. Die großen Vorteile für die Einzelkommunen sind die zentrale Öffentlichkeitsarbeit, die gegenseitige Hilfestellung bei fachlichen Fragestellungen und der Zugang zu Infomaterialien und Kampagnen. Außerdem erhalten die Mitgliedskommunen durch den Verein Zugang zu Fördermitteln des Landes. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei rund 2500 Euro jährlich, s. <http://www.agfs-nrw.de/>.

Begründung:

Freie Mobilität ist eines der höchsten Güter der freien Wohlstandsgesellschaft. Sie gewährleistet persönliche Freiheit, Teilhabe am Arbeitsmarkt und am gesellschaftlichen Miteinander und sie ist nicht zuletzt ein wichtiger Standortfaktor für unsere Wirtschaft. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN kämpfen für eine nachhaltige Verkehrspolitik, die umwelt- und klimaverträglich, barrierefrei und sozial ist und die Mobilität für alle gewährleistet. Wir setzen uns ein, für ein verlässliches und bezahlbares Angebot öffentlicher Verkehrsmittel, die Förderung von „Car-Sharing“ - Angeboten und Elektromobilität sowie mehr Platz für gesunden und ökologischen Fuß- und Radverkehr. Unser Ziel ist die Senkung des motorisierten Individualverkehrs am Modal Split.

Nicht nur sportlich ambitionierte Remscheiderinnen und Remscheider benutzen heutzutage immer öfter das Fahrrad. Die rasante Entwicklung von Pedelecs und E-Bikes (Fahrräder mit elektrischem Hilfsmotor) haben dem Radverkehr im Bergischen Land neue Perspektiven eröffnet. Dies zeigt sich im großen Erfolg der in den vergangenen Jahren geschaffenen Radwege (Balkantrasse, Trasse des Werkzeugs u.a.).

Die Schaffung weiterer Radwegeverbindungen zwischen Lüttringhausen, Lennep und dem Remscheider Hauptbahnhof, zur Müngstener Brücke und ins Gelpetal sind von großer Bedeutung. Lademöglichkeiten für Pedelecs und E-Bikes gehören dabei zur Grundausstattung moderner Radwege.

gez.

**Beatrice Schlieper**  
Fraktionssprecherin

**Günter Bender**  
Verkehrs- und  
Stadtentwicklungspolitischer Sprecher

**Susanne Fiedler**  
Umweltpolitische Sprecherin